

Berufsverkehr

Stellen Sie sich vor: Sie stehen in der Schlange an einer der Kasse. Wegen der Sicherheit und den Belästigungen, die von der Warteschlange ausgehen, werden einige Kassen nicht etwa zusätzlich geöffnet, sondern geschlossen.

Das passiert, wenn Durchgangsstraßen zurück gebaut werden, 30er Zonen, enge Fahrspuren, Schließung von Haltebuchten für den Linienbus eingeführt werden.

Der Durchgangsverkehr wird dadurch nicht weniger, die Belästigung der Anwohner nicht geringer, sie dauert nur länger.

In der Kernstadt und den Stadtteilen können Sie solche Maßnahmen sehen, weitere sind angedacht. Freuen Sie sich schon mal auf 20er Zonen – kein Scherz.

Das böse Auto, der motorisierte Individualverkehr soll, dem Zeitgeist geschuldet, „vergrämt“ werden. Dem Autofahrer wird aber keine Alternative geboten. Wer morgens um 8 den Berufsverkehr kennt weiß, dass Bus, Straßenbahn und Fahrrad die notwendige Transportkapazität noch sehr lange nicht (oder nie?) haben werden.

Sollen also die Pendler, die jetzt außerhalb wohnen, auf das Auto verzichten und in die Städte ziehen? Was wird dann aus dem „bezahlbaren Wohnen“ werden?

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 18.12.2018, 18:00 Uhr

in das BJFS, Schillerstr. 7-9, ein.

Tagesordnung

1. „Reflektion der Umfrage: Gleichberechtigung bei Jugendlichen im Jahr 2018“
2. Werbespot JGR-Wahl – aktueller Stand
3. Jahresrückblick
4. Verschiedenes
5. Gemeinsamer Besuch des Sternlesmarkt

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Carla Simon
Sprecherin

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Jugend D1

D1, SSV1

Am 1.12. erreichte unsere D1 beim ersten Hallenturnier nach der Feldrunde den ersten Platz beim Hallenturnier in Straubenhardt. Ettlingen war in der Vorrunde nicht zu stoppen und zauberte teilweise alle Gegner vom Feld. JFV Straubenhardt, SG Keltern, Hambrücken, Nöttingen und Pforzheim waren in der Vorrunde chancenlos. Als Erstplatzierter ging es gegen den anderen Gruppenersten SV Sinzheim. Es entwickelte sich eine spannende Partie in der Ettlingen plötzlich mit 0:1 hinten lag. Lenny rettete seine Mannen kurz vor Spielende zum 1:1 ins Neunmeterschießen. Nici parierte gut, Lenny und Luka verwandelten souverän, Fathi musste nicht mehr schießen, da Sinzheim den letzten Neunmeter verschoss. Chefcoach David sichtlich glücklich und zufrieden. Die Mannschaft durfte sich über ein stattliches Preisgeld freuen und Lenny wurde mit Extrapokal zum Spieler des Turniers geehrt. Es spielten: Jaki, Luka, Fathi, Raul, Nici und Lenny



Foto: Andreas Stamm

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

TV Neuthard	- M-VL: 31:26
KIT SC 2010	- M-BzL: 37:24
TG Eggenstein 2	- F-Bz: 12:25
SG Stuten-Wein 2	- mJB-BzL: 33:20
SG Stuten-Wein 2	- mJD2-KL2: 20:15

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Nach weiteren verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen im Verbandsligatteam zog Chef-Coach Marc Sautter beim TV Neuthard die letzten Register und nominierte mit Tim Schröter und Vincent Schädler zwei Reservisten nach, um überhaupt noch Auswechselspieler zu haben. Doch gegen den TV Neuthard war am Samstagabend nichts zu holen und so musste man sich nach einem durchwachsenen Spiel verdient mit 31:26 geschlagen geben. Auch die Zwoide konnte beim Tabellenführer KIT SC nichts ausrichten und verlor

mit 37:24. Das Highlight waren unsere Damen, die sich gegen die Eggensteiner Reserve erfolgreich durchsetzen konnten. Am kommenden Wochenende sind bis auf die weibliche E-Jugend alle Teams spielfrei. Für die Herrenteams eine willkommene Pause, um die Wunden zu lecken und die Blessuren auszukurieren. Am Sonntag, 16.12. folgt dann das letzte 2018er-Verbandsligaderby gegen die HSG Walzbachtal. Dazu aber kommende Woche mehr.

Kommende Spielpaarungen:

Sonntag, 9.12.:

15:10 Uhr, FV Leopoldshafen - wJE-BzL

Alle Handball-Fans sind ganz herzlich zu den Spielen unserer Teams eingeladen. Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Fans.

Spielberichte:

Herren 1 - Verbandsliga:

Big Points gegen den TV Neuthard verpasst

TV Neuthard - HSG 1: 31:26

Der Spielbericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte lest diesen unter www.handball-in-ettlingen.de oder auf unserer Facebookseite nach.

Herren 2 - Bezirksliga:

Nix zu holen beim Tabellenführer KIT SC

KIT SC 2010 - HSG 2: 37:24 (20:11)

Diesen Sonntag trat die Zwoide gegen den Tabellenführer aus Karlsruhe an. Man startete mit einer offensiven 3:3 Abwehr, wodurch die Karlsruher vor allem am Kreis viel Platz hatten und diesen zum 4:0 Vorsprung nutzten. Anschließend stellte Trainer Torsten „Kap-

pes“ Kappenberger die Abwehr defensiver auf, wodurch etwas mehr Ruhe in das Spiel der Zwoiden kam und auch erste Torerfolge gefeiert werden konnten. Über 10:5 und 13:7 hielt man den Rückstand konstant und konnte durch eine stabiler agierende Abwehr sowie über die schnelle Mitte zu einfachen Toren kommen. Aber auch weiterhin spielten die KIT'ler vor allem den Kreisläufer und die Außenspieler sehenswert frei, wodurch sie zur Pause auf 20:11 davonziehen konnten. Auch in der zweiten Hälfte starteten die Gastgeber mit Tempo und erzielten den ersten Treffer. Doch die HSG hielt kämpferisch dagegen, was sich auch immer öfter in abgefangenen Pässen und selbst erzielten Kontertoren zeigte. Besonders Xaver Nitzke zeigte in dieser Phase durch zahlreiche gute Würfe aus dem Rückraum und Pässe an den Kreis eine gute Leistung. Bis zum 30:20 in der 47. Minute hielt die Zwoide den Rückstand bei etwa 10 Treffern, musste dann aber gegen Ende des Spieles noch ein paar Konter einstecken und sich somit dem Tabellenführer mit 37:24 geschlagen geben. Es spielten: Niklas Witz und Jan Klodt (beide Tor), Till Steinmetz (1), Philipp Witz (3), David Fleck (2), Maximilian Bregler, Florian Schwarz (3), Felix Rössler, Robin Wohlfahrt, Frederic Witte (1), Xaver Nitzke (12), Johannes Fink (2)

Damen - Bezirksliga:

Verdienter Sieg nach einer Kampfleistung der ganzen Mannschaft

TG Eggenstein – HSG Damen: 12:25 (6:11)
Viele verbrachten einen ruhigen 1. Advent, doch unseren Damen war es zu still und so machten sie ordentlich Lärm in der Eggensteiner Halle. Die Damen hatten sich ordentlich auf das Spiel vorbereitet. Obwohl die Gegnerinnen das erste Tor erzielen konnten, gelang es den Damen nach knapp 10 Minuten die Führung zu übernehmen und ab da gaben sie auch nicht mehr nach.

So konnte man mit 5 Toren Vorsprung in die Halbzeitpause gehen. In der 2. Halbzeit gelang es den Vorsprung immer weiter auszubauen. Es war einer vollbesetzten Bank zu verdanken, dass wir das hohe Tempo beibehalten konnten. Auch war ein Teamspirit zu spüren, da von der Bank jede Aktion bejubelt wurde und auch wenn etwas schief lief, baute man sich gegenseitig wieder auf. Am Ende zahlte sich „das Zähne zusammenbeißen“ aus und die Damen gewannen verdient mit 12:25. Es spielten: Layla Eble, Patricia Hoffmann (beide Tor), Denise Hoffmann (5), Sarah Richter, Julia Schwarz (2), Katrin Zimmermann (1), Tanja Dietz, Larissa Maisch, Fiona Witz, Alena Hoffmann (1), Lisa Schwarz (9), Janine Korn (2), Yasemin Göksal, Naomi Scholler (5) und als Trainerin Melanie Stroh

Abt. Leichtathletik

Zwei SSV-Langstreckenläufer für Cross-Europameisterschaften nominiert

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) hat in der vergangenen Woche sein Aufgebot für die Crosslauf-Europameisterschaften in knapp zwei Wochen bekannt gegeben. Un-

ter den 30 nominierten DLV-Athleten sind erfreulicherweise zwei Langläufer des SSV vertreten, die beide auch über das Stadtwerke Ettlingen (SWE) - LG Region Karlsruhe Laufteam gefördert werden.



Jannick

Arbogast

Foto:

Ulrich Lotz

der dritte Start bei einer Crosslauf-EM.

In der Altersklasse der U20 erhielt SSV-Neuzugang Jannick Weiß das begehrte Ticket für die EM. Jannick wurde in diesem Jahr Vierter der deutschen Jugendmeisterschaften und wechselte vor Kurzem von der LG Rhein-Wied zum SSV.

Abt. SGW

Deutliche Niederlage gegen Esslingen

Am 29. November verlor die SG Wasserball Durlach/Ettlingen gegen den SSV Esslingen II deutlich mit 10:20 (0:6, 2:6, 4:5, 4:3).

Zum zweiten Heimspiel trafen die Krokodile Karlsruhe auf die Tabellenführer Esslingen. Die Gäste traten mit einer sehr jungen Mannschaft an mit einem Altersdurchschnitt von gerade mal 16 Jahren. Die eher älter besetzten Hausherrn stellte dies vor allem konditionell auf die Probe. Die Esslinger waren allerdings auch spielerisch deutlich überlegen, was auch an dem Ergebnis der ersten Spielhälfte zu sehen ist. „In den ersten zwei Vierteln bekamen wir kaum gute Aktionen hin und wir ließen uns hin- und herschieben. Das war nicht gut.“, kommentierte Spielertrainer Florian Conradi.

Die anschließende zweite Hälfte konnten die Krokos zumindest teilweise mitgestalten und einige Tore erzielen. Conradi lobte insbesondere Roland Löffler: „Dass unser Altmeister 3 Tore warf, ist beeindruckend. Selbst drei Spieler aus Esslingen zusammen hätten noch nicht sein Alter.“

Gegen das Nachwuchsteam einer Bundesligamannschaft zu verlieren sei in Ordnung, aber die Wasserballer aus dem Karlsruher Raum könnten sich noch verbessern, resümierte der Spielertrainer. Dies ist gleich am kommenden Freitag gegen den direkten Tabellenkonkurrenten SSV Zuffenhausen auswärts gefordert.

Torschützen für die SGWDE: Florian Conradi (4), Roland Löffler (3), Matthias von Beckerrath (2) und Michael Mieth (1 Tor).

TSV Ettlingen

Totengedenken

Am Totensonntag ging es um das Versprechen, den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken zu bewahren.

In diesem Sinne wurde ein Bukett mit einer Schleife in schwarz-rot beim Gedenkstein auf dem Hellberg abgelegt.

Bei dem gut besuchten Rundgang über den hiesigen Friedhof ist - stellvertretend für alle hier Ruhenden - ein Gesteck an der Grabstätte von Rudi Zwieder niedergelegt worden. Für die außerhalb Begrabenen liegen Erinnerungsgestecke in Karlsruhe bei Siegfried Engel und in Schielberg bei Bernhard Puschmann.

AH-Sport

Am Totensonntag wurde im Kasino die Jahresversammlung der AH-Sportgruppe mit einer Beteiligung von 94 % der Aktiven durchgeführt. Dabeiließ Siegbert Böhm das absolvierte Sport- und gesellige Programm Revue passieren und dankte den sich dafür Engagierenden. Der damit betraute Wendelin Kast hat noch Geld in der Kasse, so dass die Blicke nach vorne gerichtet werden konnten! Neben dem dienstags angebotenen vielseitigen Wassersport, den Mittwochstreffs, nach den in der Hellberghalle stattfindenden sportlichen Aktivitäten gibt es auch 2019 am letzten Sonntag im Monat einen Stammtisch und etwa alle zwei Monate wird gewandert und im Herbst ein Ausflug durchgeführt.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende

PSK Lions - U14w	54 : 25
TV Freiburg-Herdern - Herren 1	72 : 53
BG Ettenheim - OL-Damen	61 : 52

Vorschau

Auswärtsspiele am Samstag

12:00	Goldstadt Baskets Pforzheim - U12w
14:00	TSG Bruchsal - U18w

Heimspiele am Samstag in der Albgauhalle

10:00	U18m - BG Renchen
10:00	U12m - Packservice BBA SSC Karlsruhe
12:00	Herren 3 - TV Oberkirch
12:00	U14m - SSC Karlsruhe 2
14:15	Herren 2 - PS Karlsruhe LIONS 3
16:15	OL-Damen - TV Freiburg-Herdern
16:15	U16m - SG EK Karlsruhe
18:00	U16w - PS Karlsruhe LIONS
18:15	Herren 1 - TB Emmendingen

Heimspiele am Sonntag in der Sporthalle Am Dickhäuter Platz

10:00	U14w 2 - SSC Karlsruhe
11:45	U14w 1 - Basket-Girls Rhein-Neckar

Judoclub Ettlingen

Kampfsportangebote

Die aktuellen Trainingszeiten für unsere Kampfsportangebote der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen finden Sie unter www.sportzentrum-palermo.de.

1 mal Gold und 2 mal Silber beim Adler Cup Frankfurt am Main

Am Wochenende 17. und 18. Novembers fand das Internationale Jugend-Judo-Turnier Adler Cup in Frankfurt am Main statt. Es hatten sich ca. 1.700 Starter aus 27 Ländern für die Wettkämpfe am Samstag und Sonntag angemeldet, um sich eine der echt vergoldeten und heiß begehrten Medaillen zu erkämpfen. Das 8-Matten-Turnier in der Leichtathletikhalle in Kalbach, begeisterte alle und konnte dank der vielen aus dem In- und Ausland angereisten Kampfrichter auf höchstem Niveau ausgetragen werden. Wegen der ebenfalls am Samstag stattfindenden Mannschaftslandesmeisterschaft U12 konnten nur wenige unserer Kämpfer am internationalen Adler Cup teilnehmen.

Am Samstag kämpften folgende Judokas:

Marlon Roos U9 erreichte nach drei vorzeitig gewonnenen Kämpfen im Poolsystem einen hervorragenden 1. Platz; **Mareike Munkelt** U12 erreichte nach vier sehr guten Kämpfen einen tollen 5. Platz.

Die Altersklasse U15 war sehr stark besetzt. **Alexandra Hutzelmann** und **Diego Beeh** haben keinen Platz auf dem Treppchen erreicht.

Am Sonntag startete **Levin Roos** bei der Altersklasse U12. Er erreichte einen tollen 2. Platz. **Alexandra** kämpfte sich souverän bei der Altersklasse U14 ins Finale. Hier unterlag sie in Golden Score gegen eine griechische Kämpferin knapp und gewann somit eine Silbermedaille.

Badische Mannschaftsmeisterschaft U12 in Freiburg am 17.11.

Nachdem sich die Mannschaft des Judo Club Ettlingen bei den Bezirksmeisterschaften als Erstplatzierte für die badischen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert hatte, war die Zielsetzung ins Finale zukommen und den letztjährigen Titel der besten badischen Mannschaft in der Altersklasse U12 zu verteidigen.

Es waren acht Mannschaften am Start in Freiburg, in der ersten Begegnung gegen den BC Offenburg gab es einen sauberen 7:0 Sieg für den Judo Club Ettlingen.

Im Halbfinale schlug man die gastgebende Kampfgemeinschaft aus Freiburg mit 6:1.

Im Finale wartete die Judoschule aus Haltingen, die sich knapp im Halbfinale gegen den Budo Club aus Karlsruhe durchgesetzt hatte. Hier musste sich der Judo Club mit 3:4 geschlagen geben und sicherte sich damit die Vizemeisterschaft. Leider konnte damit der Titel nicht verteidigt werden und die Mannschaft war zunächst recht enttäuscht. Dennoch können unsere Nachwuchs-Judokas auf die gezeigten Leistungen stolz sein. Dieses Ausnahme-Team stand immerhin in zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Finale um die Landesmeisterschaft!

Die Mannschaft bestand aus: **Levin Roos, Tristan Machemehl, Franz Dördrechter, Cameron Price, Edwin Eschkov, Maxim Witt, Marvin Munkelt, Domini Nussber-**

ger, Paul Kochanek und Erik Hutzelmann (Salvatore Riggio und Sascha Reddig betreuten die Mannschaft).

Vereinsmeisterschaften am 09.12.

Auch in diesem Jahr findet eine Vereinsmeisterschaft für unsere Mitglieder statt. Hier wird die Möglichkeit geboten, Wettkampferfahrungen zu sammeln oder sich mit seinen Sportkameraden im Kampf zu messen.

von 9 bis ca. 13 Uhr

Anmeldungen am Empfang im Judo Club möglich!

Es sind wieder Plätze frei!

Der Einstieg ins Kindergarten-Judo und Vorschul-Judo ist jetzt wieder möglich. Einfach vorbeikommen und ein Schnuppertraining absolvieren.

Kindergarten-Judo: immer dienstags um 15:30 Uhr (für 3 bis 4-Jährige)

Vorschul-Judo: immer donnerstags um 15:30 Uhr (für 5 bis 6-Jährige)

Übungsleiter gesucht!

Wir suchen für den Kursbereich kompetente TrainerInnen!

Bei Interesse bitte unter der Nummer 07243 13679 melden und nach Marco fragen.

Ski-Club Ettlingen

Vorstand des SCE neu aufgestellt...

Am Dienstag, 27.11. stand beim SCE eine richtungsweisende Mitgliederversammlung an. Einige überaus wichtige Posten, u. a. 1. und 2. Vorstand, waren neu zu besetzen. Nach Programmpunkten wie den Berichten des Vorstands zur Gesamtsituation des Vereines und der Sportwarte über das erfolgreiche Abschneiden der 23 Mannschaften und der Beliebtheit der Skifreizeiten, gab der bisherige Schatzmeister Auskunft über die finanzielle Situation des SCE, die trotz erheblicher Reparaturkosten überaus zufriedenstellend ist.

Alsdann kam es zum Höhepunkt der Sitzung. Nachdem der scheidende Vorstandsvorsitzende Willi Brisach die neuen Kandidaten vorgestellt hatte, schritten die zahlreich erschienenen Mitglieder zur Wahl.

Neugewählt wurden **1. Vorsitzender Armin Maurer** (für Willi Brisach), **2. Vorsitzender Michael Guth** (für Hanspeter Steiert), **Schatzmeister Dr. Thomas Schnepf** (für Christian Steffen), **Sportwart Björn Basler** (für Peter Kurz), **Technikwart Peter Schuster** (für Dr. Thomas Schnepf). Alle übrigen wurden im Amt bestätigt, einzig Dr. Karsten Harloff übergibt sein Amt als Herrensportwart in einem Jahr an Nils Einstmann. Der Verein gratuliert allen neuen Mitgliedern recht herzlich zum neuen Amt und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Weiterhin im Amt bestätigt wurden die Kassenprüfer und die Beiräte, bei denen Ange Kaminski neu mit dabei ist. Die vollständige Vorstands- und Beiratsliste kann unter <https://www.ski-club-ettlingen.de/hauptverein/aktuelles.html> eingesehen werden.

Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern ist der Verein zu hohem Dank verpflichtet, sie haben mit z. T. hohem persönlichen Engagement den Verein voran getrieben und in in erheblichen Maße geformt. Allen voran Dr. Wolfgang Bremer, für seine unermüdliche Arbeit, unter anderem als Sportwart, Fördervereinsgründungsmitglied, Mitgliederverwaltung (diese wird Zug um Zug von Silke Stein übernommen), Gestaltung der Mitgliederzeitung und für vieles mehr, wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Und schlussendlich natürlich Willi Brisach, seit 1972 im Vorstand und seit 1994 Vorsitzender des Ski Clubs. Nach 60 Jahren im Verein, davon 48 in Vorstand, gibt es kaum jemand, der dem Club so nahe steht und ihn so entscheidend mitgeprägt hat. Unter standing ovations war es dem SCE eine Ehre, Willi zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen und den Hauptweg der Tennisanlage in Willi-Brisach-Allee zu benennen.

Willi, wir danken dir!!!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Damen I entscheiden Nachbarschaftsduell für sich

Gegen Mitaufsteiger DJK Rüppurr hatten die Mädels um Mannschaftsführerin Regina Hain nur zu Beginn einige Startschwierigkeiten: Shanice Steinecke/Lara Pitz-Jung mussten ihr Doppel abgeben und erstere verlor überraschend ihr erstes Einzel. Alle anderen Begegnungen konnten gewonnen werden, sodass unterm Strich ein solides 8:2 verbucht werden konnte.

Herren zwei verlassen Abstiegsränge

Nur ein Sieg zählte am Samstag beim ebenso abstiegsgefährdeten TTC Mutschelbach. Und diesen lieferten die Jungs der „Zweiten“ durch eine beeindruckende Mannschaftsleistung. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und 1:3 Rückstand wurde der Turbo gezündet. Niklas Braun und Steven Yan verloren kein Spiel im mittleren Paarkreuz. Auch Christian Gerwig konnte neben seinem ersten Einzel auch den Schlusspunkt einfahren. Die weiteren Zähler zum 9:5 lieferten das Doppel Yan/Mannshardt sowie Alexander Kappler und Jan Ebentheuer in den Einzeln.

Jugend II glücklos

Am Donnerstag 30.11. spielte die zweite Jugend gegen den TC Ittersbach. Der TC spielte mit Theis, Rillm, Fretz und Hofheinz, der TTV mit Hermann, Karcher, Tutte und Schweigert. Hermann und Karcher gewannen das Doppel, das andere musste gegen Fretz und Hofheinz abgegeben werden. Hermann gewann zwei Spiele und Karcher ein Spiel. Tutte und Schweigert gingen leer aus, sodass man sich mit 4:8 geschlagen geben musste.

Freies Tischtennis - Spielen

Am 09.12. von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreun-

de sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Alle Spiele der vergangenen Woche

TV Mörsch II - Herren VI	0:9
TTC Staffort - Jugend III	6:1
1. TC Ittersbach - Jugend II	8:4
Herren V - TV Malsch II	9:1
Herren IV - TV Busenbach	9:1
Jugend I - 1. TTC Ketsch	6:8
Schüler B - TTC Langensteinbach	5:5
TTC Mutschelbach - Herren II	5:9
Damen - DJK Rüppurr	8:2
Schüler B - TTF Schwarz-Weiß Spöck	0:6

Vorschau

Gleich drei interessante und hochklassige Begegnungen stehen nächstes Wochenende auf dem Programm:

Am 8.12. empfangen die Damen I das starke Quartett des TTV Weinheim – West II. Ebenso spielt die erste Herrenmannschaft beim VfL Kirchheim, welcher sich in den letzten Jahren immer als schwerer Gegner erwiesen hat.

Am Tag darauf möchte sich die zweite Herren durch einen Sieg gegen TSV Am. Viernheim weiter von den Abstiegsrängen distanzieren.

Alle drei Mannschaften hoffen auf zahlreiche Unterstützung!

TTV Ettlingen sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Ettlingen zumindest einen Tag lang die Größten. Am 15.12. um 10 Uhr (um 09:30 Meldeschluss) beginnt unter der Regie des TTV Ettlingen in der kleinen Halle des Eichendorff-Gymnasiums (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2018/2019 im Tischtennis. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Mitmachen bei den Mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besitzen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der TTV Ettlingen gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem

winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2019. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „Minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Heimspielwochenende war erfolgreich

12. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – SKC Monsheim 1 -

6194 : 5977

Beim ersten Rückrundenspiel am vergangenen Samstag war die Mannschaft aus dem hessischen Monsheim in Ettlingen zu Gast. Nachdem beim Sieg in der Vorwoche endlich der Knoten geplatzt ist, gingen unsere Männer beim letzten Heimspiel in diesem Jahr gelöst und selbstbewusst auf die Bahn. Andreas Wolf (1008 Kegel) und Dieter Ockert (1046 Kegel) zeigten zu Beginn gleich eine sehr gute Leistung und gingen gegen die beste Gästepaarung mit knappen 8 Kegel in Führung. Auch Gerd Wolfring (1050 Kegel) und Jörg Schneidereit (1004 Kegel) zeigten tollen Kegelsport und erhöhten den Vorsprung für ihre Mannschaft auf 80 Kegel. Am Schluss komplettierten Thomas Speck (1041 Kegel) und Rainer Grüneberg (1045 Kegel) mit ihrer überzeugenden Leistung das hervorragende Mannschaftsergebnis und ließen vor allem mit ihrem starken Beginn des Spiels ihren Gegnern zu keiner Zeit eine Chance.

2. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 – DKC/81 Hockenheim 1 -

2778 : 2717

Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen den Tabellenführer aus Hockenheim zu Gast. Beim letzten Heimspiel in diesem Jahr wollten unsere Frauen nochmals beweisen, dass sie sich zu Hause auch nicht vor dem Tabellenführer verstecken müssen und sind konzentriert ins Spiel gegangen. Monika Humsch mit hervorragenden 522 Kegel und Katja Heck (434 Kegel) brachten ihre Mannschaft zu Beginn mit 80 Kegel in Führung. Michaela Heidl (449 Kegel) und Silke Oßwald (422 Kegel) mussten richtig kämpfen, um im Mittelpaar nicht zu viele Kegel abzugeben. Mit einem Vorsprung von 48 Kegel übergaben sie am Ende an das Schlusspaar. Elvira Maier (452 Kegel) und Sabine Speck mit tollen 499 Kegel setzten ihre Gegnerinnen von Beginn an unter Druck und ließen es nicht zu, dass das Spiel noch einmal eng wurde. So konnten unsere Frauen ihre „weiße Weste“ zu Hause klar verteidigen.

Landesliga 1 Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 – 89 Weinheim 1 -

2615 : 2607

Einen wahren Krimi lieferten sich unsere Frauen mit den Gästen aus Weinheim. Erst mit dem vorletzten Wurf ist die Entscheidung zu Gunsten der Ettlinger Frauen gefallen.

Es spielten: Angelina Emmerling 454 Kegel, Christina Cunow 450 Kegel, Jessica Hester 446 Kegel, Janina Merk 428 Kegel, Heidi Speck 421 Kegel und Barbara Souici 416 Kegel

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 2 – SK Hochstetten 1 -

5399 : 5416

Durch die Niederlage haben unsere Männer etwas den Anschluss an die Tabellenspitze verloren und liegen aktuell auf dem 3. Tabellenplatz.

Es spielten: Roland Grün 933 Kegel, Christian Rosche 926 Kegel, Patrik Grün 904 Kegel, Siegmund Kull 895 Kegel, Markus Lauinger 877 Kegel und Dumitru Mois 864 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Ettlingen 3 – SKC Croatia Karlsruhe 2 -

2618 : 2757

Die stark spielenden Gäste aus Karlsruhe ließen unseren Männern keine Chance.

Es spielten: Reinhard Schlosshauer 457 Kegel, Siegfried Penski 452 Kegel, Roland Wai-zenegger 437 Kegel, Peter Kafka 427 Kegel, Klaus Kübel 429 Kegel und Wilfried Lauterbach 416 Kegel

Kreisliga B gemischt

SG Ettlingen 4 – 84 Eisingen 1 -

2642 : 2543

Mit tollen Ergebnissen punkteten unsere Herren gegen die Gäste aus Eisingen.

Es spielten: Ivan Lovakovic 488 Kegel, Uwe Winkler 447 Kegel, Bozo Putnik 442 Kegel, Marco Steinke 427 Kegel, Uwe Schnase 425 Kegel und Dirk Geburt 413 Kegel

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sa., 09:45 Uhr

U14 männlich:

Ettlinger KV 2 – KV Neulußheim 1

Sa., 11:30 Uhr

SKC Croatia Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 4

Sa., 12:00 Uhr

SKC Fidelio 49 Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 3

Sa., 12:30 Uhr

RW Sandhausen 1 - SG Ettlingen 1

Sa., 14:30 Uhr

SKC Croatia Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 2

Sa., 17:00 Uhr

DKC 88 St. Leon 1 - Vollkugel Ettlingen 2

So., 15:00 Uhr

SG DKC/RW Neulußheim 1 - Vollkugel Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

Weihnachtsfeier

Am 14. Dezember um 18 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier im Schützenhaus statt.

Alle Mitglieder, die daran teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Marion Marmein

4. Rundenwettkämpfe Luftgewehr

Am vergangenen Sonntag, den 2. Dezember fanden die vierten Rundenwettkämpfe dieser Saison mit dem Luftgewehr statt, die unsere Mannschaften beide gewannen.

In der Kreisoberliga A traf unsere Mannschaft auf die Gegner der SG Karlsruhe 1721. In der Kreisklasse B trafen unsere Schützen der zweiten Mannschaft auf die Gegner des SVgg Knielingen.

Geschossen wurden bei allen Wettkämpfen vier Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Bianca Wolf	375 Ringe gegen
Kerstin Putzker	352 Ringe
Stefan Lauinger	358 Ringe gegen
Andre Putzker	359 Ringe
Pierre Wolf	365 Ringe gegen
Alexander Furgeri	359 Ringe

Endstand: 2:0 Punkte für unsere Mannschaft.

SV Ettligen 2

Klaus Cortelazzo	350 Ringe
Harald Beilke	331 Ringe
Thomas Wippert	334 Ringe
Gesamt:	1015 Ringe

SVgg Knielingen 1

Otto Ehrmann	334 Ringe
Stephan Waidmann	330 Ringe
Marc Heine	277 Ringe
Gesamt:	941 Ringe

Endstand: 1015 zu 941 Ringe für unsere 2. Mannschaft.

Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

Jahresrückblick 2018 Teil 1

Motorrad Langstrecken WM – Marvin Fritz

Die Saison 2017/2018 Endurance World Championship (FIM EWC) war für Marvin und sein Yamaha Yart Team schnell abgehakt. Nach null Punkten bei den 24 Stunden von Bol D'Or und den 24 Stunden von Le Mans war jegliche Chance auf eine gute Saison vertan. Der Sieg am Slovakia Ring konnte über die Enttäuschung auch nicht hinweg helfen. Da das erste Rennen der Langstrecken WM bereits im September stattfindet, befinden sich Marvin und sein Team bereits in der neuen Saison. Beim Auftaktrennen in Bol D'Or durfte Marvin als jüngster Fahrer im Team das erste Mal den Start mit Sprint über die Rennstrecke zum Motorrad ausführen. Er ging von Startplatz 3 motiviert ins Rennen. Obwohl die Elektronik Probleme bereitete, konnte er das Tempo der Spitze halten. Nachdem er das Motorrad an Canepa übergeben hatte, verabschiedete sich die Elektronik komplett und dieser ging eingangs der Mistral-Geraden zu Boden. Nach diesem unfreiwilligen Boxenstopp war kostbare Zeit vergangen und Canepa, Parkes und Fritz starteten eine Aufholjagd von Platz 25. Über Nacht arbeiteten sie sich bis zum Morgengrauen wieder auf Platz 4 vor. Wie es der Zufall wollte, übernahm Marvin die Yamaha YZF-R1 nochmals für die letzte Rennstunde. Vor 120.000 Zuschauern spulte er wie ein Uhrwerk seine Runden auf dem Circuit Paul Ricard ab und fuhr schließlich auf Platz zwei ins Ziel. Eine gute Ausgangsposition für die kommenden Rennen der Saison 2018/2019

Moto3 FIM CEV European Talent Cup –

Dirk Geiger

Nach zweimaligem Titelgewinn in der nordeuropäischen Moto3 Meisterschaft war es für Dirk Zeit, sich der nächsten Aufgabe auf internationaler Ebene zu stellen. Geplant war eigentlich, mit dem Kiefer Racing Team in den nächsten Jahren gemeinsam bis in die Motorrad Weltmeisterschaft zu gehen, doch leider verstarb Dirks Teamchef Stefan Kiefer Ende der Saison 2017 im Alter von 50 Jahren an Herzversagen. Nun stand Dirk für die Saison 2018 plötzlich ohne Team und Perspektiven da und seitens des AMC wurden alle Räder in Bewegung gesetzt, Dirk noch irgendwo unterzubringen. Die Rettung kam schließlich durch unseren langjährigen Freund und WM Fahrer Sandro Cortese. Er stellte den Kontakt zu seinem Dynavolt IntactGP Team her, das angesichts des Talents von Dirk exklusiv für ihn ein Low Budget Team für den in Spanien ausgetragenen FIM CEV Moto3 European Talent Cup regelrecht aus dem Boden stampfte. Als Teamchef konnte der ehemalige WM Pilot Alvaro Molina gewonnen werden, der sich als Ziel setzte, Dirk in allen Belangen auf seine Zukunft vor zu bereiten. An Fitness, Ernährung, Kommunikation mit den Technikern in Englisch, mentaler Stärke und zu guter letzt seinem Fahrstil wurde kontinuierlich gearbeitet. Mit 46 Startern aus der ganzen Welt gilt diese Klasse als Sprungbrett in die WM und ist dementsprechend hart umkämpft. Dirk brauchte ein paar Rennen, um sich zurecht zu finden, aber er lernt schnell und konnte schon bald in den Punkterängen landen. Am Ende der Saison belegte er Platz 20 und war damit mit Abstand der beste Deutsche im Fahrerfeld.

ADAC Minibike Cup – Anakin Zelenak, Kristopher König, Julius Coenen

Nach der verletzungsbedingt vorzeitig beendeten Saison 2017 konnte der 10-jährige Anakin Zelenak in diesem Jahr nahezu bei jedem Rennen in den Top10 landen. Das Highlight war sicher der Sieg, im Wohnzimmer des Motorradrennsports, auf dem Sachsenring. Am Ende der Saison landete er auf Platz 7 der Gesamtwertung. Auch sein Teamkollege Kristopher König landete in dem vollen Feld mit 27 Startern in jedem Rennen in den Punkten und schließlich auf Platz 10 der Gesamtwertung. Der jüngste der Truppe verbesserte sich ebenfalls stetig und schaffte es schließlich auf Platz 16 der Einsteigerklasse des ADAC Minibike Cup. Weitere Erfolge in der nächsten Ausgabe ...

Trainingspause auf dem Übungsgelände bis April 2019. Der genaue Starttermin wird auf unserer Webseite bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook unter „AMC Ettligen“

Volleyball Club Ettligen e.V. (VCE)

4. Spieltag Verbandsliga Mixed: leider ohne Punkte

Am ersten Advent spielte die erste Mixed-Mannschaft in Jöhlingen. Im ersten sehr

hochklassigen Spiel konnte Ettligen gegen Baden-Baden über weite Strecken mithalten und zeigte sehr schönes Volleyball. Am Ende ging das Spiel aber mit 17:25, 17:25 und 22:25 verloren. Die Gegner waren einfach etwas abgecockter und immer in der Lage, noch eine Schippe draufzulegen.

Im zweiten Spiel gegen Jöhlingen ging der erste Satz mit 25:11 ganz klar an Ettligen, die in allen Belangen bessere Mannschaft. Leider fehlte im weiteren Verlauf dann das Selbstbewusstsein. Trotz guten Angriffen und einer guten Annahme und Abwehr fehlten am Ende immer die Nerven und Überzeugtheit, das Spiel zu gewinnen. So gingen die nächsten drei Sätze mit 22:25, 21:25 und 21:25 unglücklich verloren.

Danke an unsere treuen Fans und an Hannah und Marc für das Aushelfen.

Albgau-Musikzug Ettligen e.V.

Rückblick Eröffnung Sternlesmarkt

Am 29.11.2018 durften wir auch in diesem Jahr die abendliche Eröffnung des Sternlesmarktes mit weihnachtlichen Liedern im Big-Band-Stil bei schönen winterlichen Temperaturen umrahmen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine geruhige Adventszeit.



Eröffnung Sternlesmarkt 2018

Foto: Anja Maucher

Harmonika-Spielring Ettligen e.V.

Weihnachtsfeier

Die traditionelle Weihnachtsfeier des HSE findet am 16. Dezember, 15 Uhr im Kasino der Rheinlandkaserne statt.

Hierzu möchten wir nicht nur alle Mitglieder, Freunde und Bekannte einladen, sondern auch die Akkordeonmusik-Interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Mit einem musikalisch gemischten Programm, bei Kaffee und Kuchen, gestaltet vom 1. Orchester und der Akkordeongruppe Steinbrenner, wollen wir Sie auf das kommende Weihnachtsfest schon etwas einstimmen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Die traditionelle Weihnachtsfeier des HSE findet am 16. Dezember, 15 Uhr im Kasino der Rheinlandkaserne statt.

Hierzu möchten wir nicht nur alle Mitglieder, Freunde und Bekannte einladen, sondern auch die Akkordeonmusik-Interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Mit einem musikalisch gemischtem Programm, bei Kaffee und Kuchen, gestaltet vom 1. Orchester und der Akkordeongruppe Steinbrenner, wollen wir Sie auf das kommende Weihnachtsfest schon etwas einstimmen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 8. Dezember, um 14.30 Uhr hat der Gesangverein Freundschaft im Bürgerkeller seine Weihnachtsfeier. Neben einem bunten Programm mit Weihnachtsliedern finden auch Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen, ein paar frohe und besinnliche Stunden im Kreis der Freundschaftsfamilie zu verbringen.

Der Gesangverein Freundschaft wünscht allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Benefizkonzert im Birdland59

Klaus Bader gibt am 7. Dez. mit seiner Swing-Band „Oldtime Jazz Quartett“ ein Konzert zugunsten der Bürgerstiftung Ettlingen.

Der 1941 in Pforzheim geborene Klaus Bader gehört seit vielen Jahren zu den führenden Saxofonisten des Swing-Stils nicht nur in Deutschland. Mit seinem warmen Ton und der logisch aufgebauten Phrasierung ist er ein wahrer Meister der Ballade...

Ebenso hat sich Klaus Bader einen Namen als Jazz-Experte gemacht und so moderierte er von 1986 bis 1994 beim damaligen SWF-Rundfunk die Sendung „Oldtime“. Seine Musik pflegte er auch in der „All Star Specht Groove“ mit dem ausgezeichneten Pianisten Hans-Jürgen „Specht“ Bock. Aus dieser Formation heraus entstand dann Anfang der 90er Jahre das heutige „Oldtime Quartett“.

Die Bürgerstiftung, für die er heute spielt, fördert gemeinnütziges Engagement in Kultur, Bildung, Jugend, Senioren, Soziales. Dazu zählen beispielsweise Zuwendungen an die Ettlinger Seniorenheime, für Schul- und Hausaufgaben-Betreuung, für den Schüler-Bandcontest und vieles mehr.

Besetzung: Klaus Bader (sax), Patrick Tompert (p), Andy Streit (b), Werner Braun (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung



Klaus Bader

Foto: Tamara Gies

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Nordic Walking Gruppe unter neuer Leitung

Seit März ist Ingeborg Dubac die neue Leiterin der Nordic Walking Gruppe für Senioren der Naturfreunde Ettlingen. In der Jahreshauptversammlung im Oktober 2018 wurde ihre Wahl nun bestätigt. Die Nordic Walking Gruppe trifft sich immer dienstags um 9 Uhr beim Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Ingeborg freut sich über viele Sport-Interessierten und Gäste!

Termine Dezember

08.12. Weihnachtsfeier unserer Partnerortsgruppe in Waldkirch

12.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Landau. Anfahrt mit der KVV. Treffpunkt 10:30 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof. Führung: Joschi Melischko

16.12. Wintersonnwend und Jahresabschlussfeier im Stadtheim. Wir lassen das Jahr ausklingen und stimmen uns auf die Festtage ein. Ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen und Bilder Rückblick 2018. Mit Einbruch der Dunkelheit Sonnwendfeuer im Garten, Glühwein und Würste vom Grill.

18.12. Senioren Weihnachtsfeier ab 14:30 Uhr im Stadtheim



Ingeborg Dubac mit Teilnehmern der Nordic Walking Gruppe

Foto: Nicole Schumacher Tschan

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Lasst uns froh und munter sein ...

Sa., 08.12. um 16 Uhr Jahresabschlussfeier

im Kasino Ettlingen (wie im letzten Jahr) wollen wir das Wanderjahr gebührend mit einer weihnachtlichen Überraschung verabschieden.

Das Vorstandsteam wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und Glück wie Gesundheit im Neuen Jahr.

Do., 13.12. Zum Weihnachtsmarkt in Gengenbach

Vom Bahnhof Gengenbach wandern übers Bergle zum Ausflugspavillon mit Blick über das Murgtal. Ein badisches Gutsele ist dann der Weihnachtsmarkt in Gengenbach, der mit seinem großen Adventskalender eine lange Tradition hat.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof - 12:38 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof - 13:09 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 12 km

Ankunft in Gengenbach: 14:12 Uhr

Rückfahrt ist nach Fensteröffnung

um 18:53 Uhr.

Erforderlich: Baden-Württemberg-Ticket

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Auszug aus dem Wanderprogramm:

So. 9. Dezember

Sportwandern mit Volkmar Triebel von Mitteltal zum Sankenbachsee und hinauf zum Elbachseeblick. Der Rückweg führt am Bach entlang zurück nach Mitteltal. Trittsicherheit auf dem teils schmalen, steinigen Wurzelfpfad ist erforderlich. 21 km und 680 Hm. Keine Einkehr, Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Sa. 15. Dezember

Wanderung für Jedermann mit Beate Münchinger auf einer Stromberg-Tour. Wir starten im Fachwerkdorf Lienzingen Richtung Maulbronn. Ein Stück dem Frankenweg folgend erreichen wir das Scheuelberger Köpfle mit schönen Ausblicken. Durch Diefenbach geht es weiter nach Zaisersweiher und über den Eichelberg zurück nach Lienzingen. Dort lockt der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein zu einem Besuch in den stimmungsvollen „Weihnachtsgaden“ rund um die Peterskirche. Anforderung: Kondition für ca. 18 km Strecke und 200 Hm, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 11 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Silvester auf der Schönbrunner Hütte

Zum dritten Mal wollen wir mit unseren Mitgliedern Silvester im Schwarzwald verbringen. Wer Interesse hat, meldet sich bei Jörg Keßler unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Diakonisches Werk

Das „Offene Tor“ am Heiligen Abend lädt wieder ein

Auch dieses Jahr öffnet das Diakonische Werk am Heiligen Abend die Tore der Scheune zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Ein engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfern erwartet seine Gäste in der Zeit von 17.00 bis 22.00 Uhr. Seit vielen Jahren tref-

fen sich dort junge und ältere Menschen, Alleinlebende und auch Familien aus Ettlingen, die den Heiligen Abend einmal anders erleben möchten.

In der festlich geschmückten Scheune wird ein stimmungsvolles Programm und ein Weihnachtsessen angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die „Scheune“ befindet sich hinter dem Hauptgebäude der Diakonie, Pforzheimer Straße 31, Zugang über den Hof. Für Gehbehinderte aus Ettlingen kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bei Bedarf bitte bis spätestens 17.12. bei u. a. Nummer melden.

Auch dieses Jahr freut sich das Vorbereitungsteam wieder über Spenden in Geld- oder auch Gebäckform (Diakonisches Werk in Ettlingen –

Evangelische Bank eG
DE43 5206 0410 0000 5100 33
Stichwort „Offenes Tor“).

Nähere Auskünfte und Informationen gibt es direkt beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243-5495-0.

Kolpingfamilie Ettlingen

Kolpinggedenktag

Am **Sonntag, 9. Dezember, um 10.30 Uhr** feiert die Kolpingfamilie Ettlingen den Kolpinggedenktag im Rahmen des Gemeindegottesdienstes in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend Treffen im Saal mit Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen.

Seniorenkreis: Adventlicher Nachmittag

Am **Mittwoch, 12. Dezember, um 14.30 Uhr** sind Schülerinnen und Schüler der Theater AG der Thiebauthschule zu Besuch und werden die Senioren mit verschiedenen Darbietungen überraschen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Konzert Live Music Now

Eine Premiere stand bevor. Das erste Konzert von Studierenden der Musikhochschule Karlsruhe unter dem Motto: „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ (Yehudi Menuhin) stand im Veranstaltungsplan. Es spielten die Stipendiaten von Live Music Now: Sophie Bareis (Sopran), Lorenzo de Cunzo (Bariton) und Hyun-Hwa Park (Pianistin), betreut von Alice Dodd (1. Vorsitzende). Der musikalische Bogen spannte sich von Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“, „Don Giovanni“ bis hin zu Gaetano Donizettis „Don Pasquale“ und „Maria di Rohan“. Ein wahrer Ohrenschaus verzauberte die begeisterten Zuhörer. War es doch ein besonderes Erlebnis, wie die jungen Menschen ihre Begabung und Begeisterung für klassische Musik zum Ausdruck brachten und das Publikum in ihren Bann zogen.

Pfennigbasar e.V.

Treffen auf dem Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder, so wollen ... wir uns auch dieses Jahr, wieder auf dem Sternlesmarkt Ettlingen treffen.

Treffpunkt: Dienstag, 11. Dezember, um 18 Uhr an der Weihnachts-Pyramide auf dem neuen Markt.

Damit schließen wir 40 Jahre „Pfennigbasar Ettlingen“.

Zum Vormerken: **Der Pfennigbasar 2019 findet am 31. August 2019 statt.**

Weihnachtstreffen Sternlesmarkt

Der 32. Ettlinger Sternlesmarkt hat begonnen, und das Team des Pfennigbasar e.V. möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wie in jedem Jahr findet am **DIENSTAG, 11.12., ab 18 Uhr** beim Stand der **Weihnachtspyramide auf dem Neuen Markt** ein **Treffen der Helferinnen und Helfer des Pfennigbasares** statt, organisiert von Gertrud.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Tarifflicht bei Real nicht hinnehmbar-gesetzliche Maßnahmen dringend notwendig

Der Umgang mit den Real-Beschäftigten ist und bleibt unerträglich. Eine neu eingestellte Verkäuferin bei Real muss auch in Ettlingen durch die Tarifflicht auf mehrere tausend Euro im Jahr verzichten. Die Bundesregierung darf die Verkäuferinnen und Verkäufer nicht länger im Regen stehen lassen. Sie muss endlich gesetzliche Maßnahmen gegen Tarifflicht ergreifen. Das Lohndumping des Metro-Konzerns verschärft die Abwärtsspirale im gesamten Einzelhandel. Der Fall ‚Real‘ ist nur ein weiteres Beispiel dafür, wie rücksichtslose Konzernleitungen den sozialen Frieden in unserem Land gefährden. Die Bundesregierung muss ihren Sonntagsreden zur Bedeutung der Tarifbindung endlich Taten folgen lassen. Tarifverträge müssen nach Ausgliederungen uneingeschränkt weitergelten, bis ein neuer Tarifvertrag abgeschlossen wurde. Vor allem müssen Tarifverträge endlich auch gegen den Willen der Arbeitgeberverbände für allgemeinverbindlich erklärt werden können.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Einladung zum Seebrücken-Konzert

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis unterstützt das Seebrückenbündnis Karlsruhe bei der Durchführung seines Konzerts am Montag, 10.12., um 18 Uhr im Kulturzentrum TOLLHAUS, Alter Schlachthof 35, und lädt alle Menschen dazu ein. Die Seebrücke ist ein internationales Zivilbündnis. Ende Juni 2018 wurde sie ins Le-

ben gerufen, nachdem das Rettungsschiff „Lifeline“ mit 234 Geflüchteten an Bord gelang ohne Anlege-Erlaubnis vor der Küste Maltas trieb. Seitdem finden bundesweit in Großstädten Demonstrationen und Aktionen statt. Auch in Ettlingen und Karlsruhe hat sich ein Bündnis zusammengefunden. Das Karlsruher Bündnis hat an den Karlsruher Gemeinderat eine Petition gerichtet, „Karlsruhe zum sicheren Hafen“ werden zu lassen. Dieser Abend ist der Abschluss der Kampagne, ehe am nächsten Tag dem Gemeinderat die gesammelten Unterschriften übergeben werden.

Wie in Karlsruhe fordern auch wir in Ettlingen, dass aus Seenot gerettete Geflüchtete in unserer Stadt aufgenommen werden und ihnen eine Perspektive eröffnet wird, hier sicher und frei zu leben. Zahlreiche andere Städte in Deutschland und Europa haben es vorgemacht, zuletzt haben sich auch Heidelberg und Stuttgart zu sicheren Häfen erklärt.

Um der Forderung in Karlsruhe abschließend Nachdruck zu verleihen, soll es im TOLLHAUS noch einmal richtig laut werden. Mit einem bunten und lebensbejahendem Abend will das Seebrücke-Aktionsbündnis mit großartigen Musiker*innen ein Zeichen für Solidarität und Menschlichkeit setzen.

Neben dem Kulturprogramm gibt es aus erster Hand Informationen der Seenotrettungs-NGOs über den momentanen Stand auf dem Mittelmeer und die Gelegenheit, sich mit seiner Unterschrift der Kampagne anzuschließen.

mit:

GALV, DJ Rookie und Tupumaro (Rap)
Seán Treacy Band (Rock/Pop/Folk)
ElVira & The Soulicitors (Funk)
DJ Stean (Hip-Hop)

Deutsch-Russische- Gesellschaft

Programm Demokratie Leben, Präsentation der Ergebnisse

Elf Schülerinnen aus Gatschina waren eine Woche mit ihrer Deutsch-Lehrerin des Uschinskij Gymnasiums im November zum Gegenbesuch in Ettlingen und Umgebung. Die Schüler arbeiteten länderübergreifend im Projektteam „Zwangsarbeiter in Ettlingen“ zusammen. Mit Erfolg. Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ stellte zuvor Gerhard Laier einen erfolgreichen Förderantrag für das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“. „In unserer Stadt gab es zwischen 1939 und 1945 rund 3 000 Menschen aus 16 verschiedenen Nationen, die zur Zwangsarbeit in 250 Ettlinger Betrieben gezwungen wurden“, so DRG-Vorsitzender Laier. Im November nun präsentierte man in der evangelischen Paulusgemeinde die Ergebnisse - erstellte Flyer und Informationstafeln zum Thema Zwangsarbeiter in Ettlingen im Dritten Reich - mit allen am Schüleraustausch beteiligten Schülern aus Ettlingen, Karlsbad und Gatschina. Schüle-

rinnen aus Gatschina trugen Erinnerungen einer ehemaligen Zwangsarbeiterin in Ettlingen vor. Andreas Schulz, Fachreferent der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, erklärte: „Wir haben vielleicht gerade heute Sichtbarkeit, die eine offizielle Anerkennung und Aufarbeitung in Ettlingen so lange Zeit verhindert hatte, nötig. Neben der kollektiven Erinnerung existierte lange Zeit das Phänomen der kollektiven Verdrängung.“



Schülerinnen tragen Erinnerungen einer ehemaligen Zwangsarbeiterin vor Foto: Laier

Bürgerverein Neuwiesenreben

Terminänderung

Die ursprünglich für den 10.12. vorgesehene Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Neuwiesenreben wird auf den 25.2.2019 verschoben.

Über das detaillierte Programm wird frühzeitig informiert.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Weihnachtsfeier, Auftritte Dezember. Weihnachtsfeier 1.12.

Die Bürgerwehr feierte mit ihren Mitgliedern und Angehörigen wie jedes Jahr die Weihnachtsfeier im Bürgerwehrheim in der Schillerschule. Der Musikkapellenübungsraum war brechend voll, darunter zahlreiche Kinder. Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Rudi Fuchs, der in seiner Rede auch das vielfältige Engagement vieler Mitglieder lobte, und für die Hilfe dankte, berichtete Kommandant Thilo Florl über die kürzlich erfolgten Firmenspenden. Man sei auf einem guten Weg des Sponsorings für die Bürgerwehr. Der Bericht wurde mit viel Beifall aufgenommen. Danach wurde die reichhaltig gefüllte Kuchentafel eröffnet. Hier Dank an die Kuchenspenderinnen und -spender. Am späten Nachmittag kam der Höhepunkt der Feier, der Nikolaus zog unter Trompetenklangen und weihnachtlichen Weisen ins Vereinsheim ein und beschenkte den Nachwuchs der Bürgerwehr. Auch richtete er mahnende Worte an die Anwesenden Erwachsenen immer für die Kinder da zu sein. Nachdem viele Kinder dem Nikolaus Gedichte vorgetragen hatten wurde er von Gesängen begleitet verabschiedet. Im Anschluss saß man noch lange im Kreise der Mitglieder zusammen und ließ das ereignisreiche Jahr

nochmal vorbeiziehen. Auch für einen kleinen Imbiss war gesorgt worden. Eine rundum gelungene Weihnachtsfeier 2018.

Musikalische Begleitung des Nikolauszugs am 6.12.

Die Musikkapelle der Bürgerwehr wird den Nikolaus auf seinem Weg durch die Altstadt mit weihnachtlichen Weisen begleiten.

Geburtsauftritt 19.12.

Unser aktives Mitglied HfW. Michael Schulz feiert seinen 60. Geburtstag, die Hist. Bürgerwehr wird einen Auftritt durchführen Treffpunkt für alle Aktiven 18.00 Uhr pünktlich BW Heim.

Musikalische Begleitung des Gottesdienstes. 26.12.

Wie jedes Jahr begleitet die Musikkapelle der Bürgerwehr den Gottesdienst der St. Martinskirche am 2. Weihnachtsfeiertag. Beginn des Gottesdienstes um 9 Uhr.

Infos rund um die Bürgerwehr

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 melden oder per E-mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine Dez.

- Fr.14.12. Artillerie und Infanteriezug
Salutübung 19.30 Uhr
Bürgerwehrheim.
- Mi.19.12. Geburtsauftritt,
Treffpunkt 18 Uhr pünktlich.
Bürgerwehrheim.

kleine bühne ettlingen e.V.

Lieben Sie Schokolade??

...Dann können Sie sich in der kleinen bühne hineinstürzen in die Welt der Chocolatiers und süßen Köstlichkeiten. Am kommenden Wochenende **Sa 8.12. und So 9.12.** ist wieder die bissig-böse Komödie „Zartbitter“ von Lars Lienen zu sehen. Mit großem Erfolg wurde das Stück bereits mehrmals in den vergangenen Monaten gespielt. Zwei Schauspieler, viel Schokolade, freche gepfefferte Dialoge und eine Handlung mit unerwarteten Wendungen werden den Zuschauern präsentiert: Dass Schokolade glücklich macht, findet auch Samantha. Die Chocolatière ist überzeugt, dass sie die weltbeste Schokolade fertigt. Zu ihrer Unterstützung will die Geschäftsinhaberin Mme Picard einen zweiten Chocolatier einstellen. Und da taucht eines Tages Tom auf, den Samantha mit allen Mitteln in die Flucht schlagen möchte. Aber seine Schokoladenkreationen sind gut und sie entschließt sich, entgegen ihrer Überzeugung, ihm eine Chance zu geben. Es läuft gut zwischen den beiden... bis Samantha etwas über ihren neuen Kollegen erfährt, was sie vollkommen gegen ihn aufbringt. Eine kalorienreiche und giftsprühende Geschichte mit ungewissem Ausgang

nimmt seinen Lauf. Am 15./16.12. geht es dann weiter im Programm mit dem Schwank „Tratsch im Treppenhaus“. Zu sehen ist der Ohnsorg-Klassiker aus den 60ern nochmals am 29.12. und 31.12. (ausverkauft). Mit dem Termin am 16.12. spielt das Ensemble eine Benefizvorstellung zugunsten der Lebenshilfe Stiftung Karlsruhe. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern der Veranstaltung werden an diese soziale Einrichtung, die auch diverse Wohn- und Arbeitsgruppen in Ettlingen unterhält, gespendet. Die Geldübergabe wird direkt nach der Vorstellung an die 1. Vorsitzende Frau Breh und den Geschäftsführer Herrn Dürr der Stiftung erfolgen. Viele Jahre schon gibt es im Spielplan der kleinen bühne ettlingen immer einen Vorstellungstermin, mit dessen Einnahmen man einen sozialen Zweck unterstützt. In den vergangenen Jahren waren dies Spenden ans Hospiz Arista, an die Tagesstätte für Demenzerkrankte oder an die Tagesstätte für psychisch Erkrankte.

Karten erhalten Sie ausschließlich bei unseren VVK-Stellen Buchhandlung Abraxas Tel 31511 oder der Stadtinformation Tel 101380. Weitere Infos www.kleinebuehneettlingen.de, bei facebook oder instagram.



Foto: kbe

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

News vom WCC Überraschungsauftritt der Wasenknoddler

Am vergangenen Wochenende überraschten die Wasenknoddler das Publikum des TV 05 Bruchhausen. Beim „Bunten Abend“ des Turnvereins in der Sporthalle Bruchhausen konnten die Zuschauer mit dem typischen Wasenknoddler-sound zu später Stunde nochmals in eine ausgelassene Stimmung versetzt werden. Mit Klassikern, einem Walzer und modernen Liedern wurden einige neue Fans hinzugewonnen. Dieser erste Auftritt seit Aschermittwoch war zugleich der Auftakt für die „heiße Phase“ des Jahres. Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern werden die Wasenknoddler am 15. Dezember die Weihnachtsfeier des WCC's umrahmen bevor es ab Januar mit den Proben für die Faschingsumzüge weitergeht. Die Wasenknoddler sind immer auf der Suche nach Musikern, die gerne in lockerer und lustiger Gesellschaft Musik machen. Da

sich die Auftritte auf vier Faschingsumzüge, die vereinseigenen Prunksitzungen sowie die Weihnachtsfeier begrenzen, sind sie die ideale Musikgruppe für Musiker, die die Lust am Musizieren nicht verloren haben, jedoch nicht genug Zeit für das Spielen in einem Orchester aufbringen können.

Proben: immer freitags 18 Uhr im Vereinsheim – E-Mail: knoddler@wasener.cc.de



Wasenknoddler

Foto: WCC

Sonstige News

Die erste Phase der Faschingskampagne ist vorbei. Die erste Phase von Besuchen befreundeter Vereine ist beendet. Weiter geht es dann im neuen Jahr. Auch unsere Garden der TSG Ettligen haben es bald geschafft. Am vergangenen Wochenende waren alle Garden bei der Mühlburger Carnivals Gesellschaft in der Kelternhalle in Mörsch am Start. Jetzt steht noch am kommenden Wochenende der Start bei Turnier in Pforzheim auf dem Programm. Das Turnier wird dann sicherlich wie jedes Jahr mit einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt verbunden ehe es in eine kurze Weihnachtspause geht.

Termine

- 13.12. VS-Sitzung
- 15.12. WCC-Weihnachtsfeier
- 16.12. Fototermin Garden und Wasenaffen
- 21.12. Sitzung Elferrat

Ettliger Moschdschelle e.V.

Schelleschoppe mit Ordensverleih

Die Faschingsfreunde „Ettliger Moschdschelle“ luden am Samstag, 24.11., wieder zu ihrem traditionellen „Schelleschoppe mit Ordensverleih“ ins Ettliger Kasino ein. Präsident Markus Utry begrüßte das närrische Publikum mit einem dreifachen „Schelle Olé“ und eröffnete für die Moschdschelle die Faschingskampagne 2018/19! Auch Vertreter der Stadt und aus der Politik konnten begrüßt werden, voran Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, die Lantagsabgeordnete Christine Neumann-Martin, den Ortsvorsteher von Schöllbronn Steffen Neumeister, von der Frauenunion Azra Bredl, vom Kulturamt Dr. Robert Determann und von Schloss- und Hallenverwaltung Martina Lupp und Markus Dürrschnabel.

Ein bunter und abwechslungsreicher Vormittag wurde dem Publikum geboten. Viele befreundete Fastnachtsvereine und Gäste von jung bis alt, aus nah und fern fanden den Weg ins Ettliger Kasino, um die närrische Veranstaltung mitzuerleben. Neu ab diesem Jahr: Die musikalische Umrahmung übernahm die neue Haus- und Hofband „Hit-Werkstatt“! Und das mit vollem Erfolg - gute Stimmung von der ersten Minute zierte das Programm. Auch für das Auge wurde Großes (oder besser gesagt Kleines) geboten. Die „Schelle-Minis“ sowie die schon etwas größeren „Schelle-Zwerge“ brachten die Herzen und Augen aller Gäste zum Funkeln und Strahlen. Mit richtig flottem Tempo und hohem Tanz-Niveau stellten schließlich auch die „Schelle-Teens“ ihr beeindruckendes tänzerisches Können unter Beweis!

Geehrt für seine langjährigen Verdienste zur Erhaltung und Förderung heimatlichen Fastnacht-Brauchtums wurde Präsident Markus Utry. Er erhielt, für 22 Jahre Präsidentschaft, vom Bund Deutscher Karneval e.V. den Verdienstorden in Silber. Doch nicht nur er wurde geehrt, sondern auch das Moschdschelle-Vereinsmitglied Ralph Schmidt. Markus Utry würdigte seine Verdienste um die Moschdschelle als Gründungsmitglied und seiner 12-jährigen Amtszeit als Vizepräsident und ernannte ihn zum „Ehren-Schellerat“. Natürlich wurde auch an alle der neue Jahresorden verliehen, welcher in diesem Jahr das Motiv „22 Jahre Moschdschelle Fastnacht in der Ettliger Stadthalle“ ziert. Folgende anwesenden Vereinsjubilare konnten an diesem Morgen ausgezeichnet werden: Goldene Moschdschell` (16 Jahre aktive Mitgliedschaft) - Karola Sterzenbach und Sarah Walter. Silberne Moschdschell` (11 Jahre aktive Mitgliedschaft) - Alexandra Winkelmann, Kim Winkelmann und Gerhard Schneider. Bronzene Moschdschell` (5 Jahre aktive Mitgliedschaft) - Anneliese Hadamek, Justine Biskop und Lara Saladino.



Foto: Harald Fehrer

Ein unterhaltsamer Vormittag ging schließlich zu Ende, und alle Gäste gingen voller Zufriedenheit nach Hause. Präsident Markus Utry und die gesamte Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen Aktiven und Helfern, die den Verein mit viel Einsatz und Engagement, nicht nur am Schelleschoppe, sondern auch über das ganze Jahr verteilt tatkräftig unterstützen!

Die Ettliger Moschdschelle hoffen, dass es in dieser Kampagne wieder gelingt, bei allen kleinen und großen Narren, Freude und Frohsinn zu verbreiten. Alle Interessenten und Faschingsbegeisterten sind jederzeit herzlich willkommen und eingeladen, bei den Faschingsveranstaltungen der Moschdschelle vorbeizuschauen.

Weitere Informationen rund um die Ettliger Moschdschelle unter: www.moschdschelle.de
Kontakt: Markus Utry (Präsident),
Telefon: 07243 77848

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten

St. Elisabeth Mühlenstraße

Sankt Martins-Umzug

Glänzende Kinderaugen, leuchtende Laternen - so trafen wir uns am Ettliger Stadtrand nach dem Motto „Kommt, lasst uns Laterne laufen!“. Nach einer kurzen Begrüßung starteten wir zu unserem Gartengrundstück, auf dem unsere „Wetterfrösche“ ihren Vormittag verbringen. Die Kinder konnten dabei voller Stolz ihren Eltern, Geschwistern und auch den Passanten ihre fantasievollen Laternen zeigen. An unserem Ziel angekommen konnten wir nur staunen, wie schön die Bäume geschmückt waren. Zahlreiche kleine bunte Laternen sorgten für ein herzliches Willkommen. Als wir uns mit den Laternen um das lodernde Feuer versammelten und unsere Lieder sangen, stellte sich ganz von selbst eine gemütliche Atmosphäre ein. Bei Punsch, Glühwein und Martinsbrezel ergab sich manch interessantes Gespräch und alle waren sich einig, dass es wieder ein schönes, entspanntes Sankt Martinsfest war.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Ettligen wird klimafit

Klimawandel und Folgen verstehen - Zukunft gemeinsam gestalten

Ist der trockenen Sommer dieses Jahr ein Zeichen des Klimawandels? Woran kann ich erkennen, dass sich der Klimawandel bei uns im Südwesten und ganz speziell hier in Ettligen schon eine ganze Weile bemerkbar gemacht hat? Worin bestehen die Ursachen des Klimawandels? Wie gehen wir mit den Veränderungen in unserer unmittelbaren Umgebung um? Was kann jeder selbst tun? Was kann ich gemeinsam mit anderen tun? Was tut die Stadt Ettligen? Was sagen Wissenschaftler zu den Ursachen des Klimawandels - und zwar nicht irgendwo in einer Talkshow, sondern live, ganz direkt zu mir? Antworten auf diese und mehr Fragen gibt der VHS-Kurs „klimafit“ im Frühjahr 2019. Und das in einem ganz neuen Format aus vier Präsenz- und zwei Online-Terminen, bei denen die Teilnehmer mit bekannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Kontakt treten und unser Ettliger Klimaschutzmanager zum einen das Ettliger

Klimakonzept erläutert und zum anderen den Blick darauf lenkt, welche Herausforderungen aus städtischer Sicht auf unsere Region zukommen wird und wie sich Ettlingen darauf vorbereitet. Die Kursgebühr beträgt 20,- Euro pro Person und soll so jedermann die Teilnahme ermöglichen.

Das Konzept des Kurses, das in Zusammenarbeit von WWF Deutschland und Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) entstand, wurde letztes Jahr in 6 Volkshochschulen im Südwesten erprobt und wird nun deutschlandweit ausgerollt. Der BUND Ettlingen hat dafür gekämpft, dieses außergewöhnliche Kursformat nach Ettlingen zu holen, was durch die sehr gute Zusammenarbeit mit und die Unterstützung durch VHS und Klimaschutzmanager auch gelungen ist. Neugierig geworden? Mehr Details zum Kurs und zur Anmeldung in Kürze in der Presse, im VHS-Programm und natürlich auf unserer Homepage <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen>. Fragen zum Kurs gerne an bund-ettlingen@email.de.

Tun wir etwas für unsere Klima-Fitness in Ettlingen und lassen wir uns nicht von Blockierern und Klimaleugnern, wie sie auch jetzt wieder auf der Klimakonferenz in Katowice auftreten, aufhalten!



Foto: WWF Deutschland

Jehovas Zeugen

Sonntag 9.12. 10 Uhr:

Die Heiligkeit von Leben und Blut Den meisten Menschen ist bekannt, dass Jehovas Zeugen Bluttransfusionen aus religiösen Gründen ablehnen. Besonders wenn Kinder oder junge Menschen davon betroffen sind, schwappen die Emotionen verständlicherweise enorm hoch.

Welche biblischen Gründe haben sie dafür? Lehnen sie damit jede medizinische Versorgung ab? Ist ihr Verhalten ein Zeichen von Fanatismus, Fatalismus? Wer an einer sachlichen religiösen und medizinischen Begründung interessiert ist, sollte diesen Vortrag nicht versäumen.

18:00 Uhr Widerstehe dem Geist der Welt

Nur wenige Menschen reagieren auf eine Gefahr so schnell wie Seeleute. Sie müssen das Wetter, den Gezeitenstrom und den Abstand des Schiffes zur Küste ständig im Auge behalten. Sobald Winde und Gezeitenstrom zusammenspielen und das Schiff an die Küste treiben, heißt das für die Seeleute hart zu arbeiten um der Gefahr zu trotzen. Auch Christen müssen schnell auf Gefahren reagieren, damit sie am „Glauben keinen Schiffbruch erleiden“, wie die Bibel warnt. Eine Gefahr ist der „Geist dieser

Welt“, ein Begriff der über 100 Mal im Neuen Testament erwähnt wird. Was ist dieser „Geist der Welt“? Woher kommt er und wie kann man ihm widerstehen? Das ist Inhalt dieses 30-minütigen Vortrags. Eintritt frei. Keine Kollekte.

Weitere biblische Antworten z.B.: „Was ist die Seele?“ auf www.jw.org.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Die „Zwei aus Bruchhausen“ funktionieren den Bürgersaal um zur Kunsthalle

Zum 17. Mal zeigen Bruchhausener Künstler der Öffentlichkeit einen Querschnitt ihres Schaffens. Dieses Jahr sind dies Beate Baum und Brita Rüsseler. Zur Vernissage, zu der die Ortsverwaltung eingeladen hatte, kamen viele Kunstinteressierte in den Bürgersaal.

„Beate Baum hat früh ihre Neigung zur bildnerischen Gestaltung entdeckt“, so Ingrid Brückner in ihrer Laudatio.

Das bestimmende Thema sei der Mensch mit der ganzen Palette seiner Emotionen. Dies gelte sowohl für die Malerei in Aquarell, Pastell oder Acryl als auch für ihr Schaffen in Ton. Der Künstlerin Baum ginge es um den Ausdruck zwischen Figuration und Abstraktion.

„Brita Rüsseler“, so Brückner, „verbindet Ideales und Reales miteinander, wie auch Phantasie und Verstand.“ In Pastellkreide, Eitempera, Gesteinsmehle und Ölfarbe komponiert sie Szenen, deren Gestalt oft vom Betrachter ergründet werden muss.

Nach einer vorgeschalteten Gedenkminute anlässlich des Volkstrauertages dankte Ortsvorsteher Wolfgang Noller im Rahmen seiner Begrüßung allen Akteuren im Vordergrund und Hintergrund für die gelungene Veranstaltung. „Um wieviel ärmer wären wir ohne die Kunst“, so der Ortsvorsteher.



Beate Baum, Wolfgang Noller, Brita Rüsseler (von links) Foto: Werner Bentz

Ehrenbürger und bekennender Kunstkenner Dr. Erwin Vetter bereicherte zur Freude der Anwesenden die Vernissage mit seinen anerkennenden Worten.



„wie er lebt und lebt“ Foto: Werner Bentz

Die musikalische Umrahmung hatte „The beat goes on“ übernommen. Die Ausstellung ist noch an folgenden Sonntagen zu sehen: 09.12.2018 und 16.12.2018, jeweils von 11.00 – 14.00 Uhr.

Seniorenhaus Bruchhausen

Hinweis: Die Pläne zum Seniorenhaus können ab sofort im Foyer des Rathauses Bruchhausen zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Diebstahl auf dem Friedhof Bruchhausen

Von verschiedenen Grabhaltern wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass vor allem im Bereich des Einganges von der Luitfriedstraße Blumen und Gegenstände von Gräbern gestohlen wurden. Wir bitten die Friedhofsbesucher um erhöhte Aufmerksamkeit.

Fototräume in rot und blau

Neuer Kalender von Werner Bentz erschienen Mit seinem neuen Kalender im CD-Format „Fototräume in rot und blau“ setzt der Fotograf Werner Bentz, dessen Arbeiten in einer Ausstellung zum 65-Jährigen der Partnerschaft Ettlingen-Epernay in der Stadtbibliothek zu sehen sind, jährlich neue Akzente. Reduziert auf eine Farbe entstehen aus seinen neuen Schwarz-Weiß-Fotografien ungewöhnliche Impressionen. Der in Bruchhausen lebende Bentz zeigt in seinem neuen Kalender stimmungsvolle SW-Fotografien aus der Normandie und Bretagne. Er unterstützt auch in diesem Jahr mit dem Verkauf des Kalenders die Stiftung „Wir helfen“ der Tageszeitung. Der limitierte Kalender ist für fünf Euro in der Ortsverwaltung Bruchhausen erhältlich.

